

TSG Sommerhausen e.V. - Fußballabteilung -

Kreisklasse 2 Würzburg - Sonntag, 28. 5. 2017- 15.00 – -Sportanlage am Wildpark – Zuschauer 90

TSG Sommerhausen - SV Gelchsheim 4:1(3:0)

Würdiger Abschluß der TSG – 4:1 Sieg gegen SV Gelchsheim – Die Gelchsheimer müssen in die Relegation -

Bericht von Siegbert (Siggi) Fuchs

Die TSG Sommerhausen krönte ihre starke Rückrunde mit einem klaren 4:1 gegen den SV Gelchsheim und sammelte 40 Punkte, punktgleich mit dem SV Sickershausen. Der 6. Platz wurde erreicht. Unvorstellbar nachdem 8 Akteure in der Rückrunde den Verein verließen. Das zeigt einmal mehr, dass Fußball ein Mannschaftssport ist. Mag auch das individuelle Können publikumswirksam sein, doch was nützt es letztlich der Mannschaft, wenn Spieler sich nicht unterordnen können und durch ihr undizipliniertes Verhalten, dem Team und dem Umfeld mehr schaden als nutzen. Vorneweg steht der Trainer, der Vorbild sein sollte. Wenn er dies nicht sein kann, sollte er keine Mannschaft führen, mag er fachlich noch so kompetent sein. Schnee von gestern. Die TSG fand mit Jürgen Lindner einen Trainer, der die Ärmel hoch krämpelte und dem Team neue Impulse gab. Mit der übrig gebliebenen Mannschaft schaffte er sensationell den 6. Platz. Die Gelchsheimer dagegen in der Vorrunde noch vor der TSG Sommerhausen holten in der Rückrunde nur noch 5 Punkte. So schlitterte das Team aus dem Ochsenfurter Gau in die Abstiegszone und erreichten gerade noch den Relegationsplatz.

Höhepunkte des Spiels: Die TSG schenkte den abstiegsbedrohten Gelchsheimern nichts, wie auch vorher gegen die anderen Abstiegsandidaten. Sofort startete die TSG mit engagierten Angriffsfußball. Schon in der 5. Minute vergab Christian Schwarz eine hundertprozentige Chance. Voraus ging ein Freistoß von Marcus Geiger, Sebastian Adelfinger verlängerte mit dem Kopf zum total freistehenden Christian Schwarz, der anstatt den Ball ins Tor zu schieben, unkonzentriert mit viel Wucht den Ball weit über das Tor drosch. In der 8. Minute rauschte ein Fernschuss von Jürgen Wagner, der wieder stark spielte, nur knapp über das Lattenkreuz. Der gleiche Akteur hatte dann Glücksgöttin Fortuna an seiner Seite, als sein Freistoß, der als Vorlage gedacht war, an Freund und Feind den Weg ins lange Toreck fand (12. Min). Eine Minute später stand wieder Jürgen Wagner im Mittelpunkt, als er im Abwehrzentrum aufhalf und er den Freistoß von Timo Skrobar fast ins eigene Tor köpfte. Welch ein Glück für Jürgen Wagner und der TSG, dass der Ball gegen den Pfosten ging. Die TSG kurz geschockt, fing sich wieder. Na, wer denn sonst, als Jürgen Wagner, der in der 15. Minute zum Wegbereiter zum 2:0 wurde. Den Freistoss zirkelte er auf den langen Daniel Büttner, der gewollt den Ball durchließ, weil er sah dass Christian Schwarz frei stand. Dieser machte es diesmal besser, als in der 5. Minute. Mit Wucht knallte der den Ball unter die Latte zum 2:0. Jürgen Wagners schöner Eckball in der 20. Minute wuchtete der nach vorne gerückte Verteidiger Dominik Lehrmann mit dem Kopf knapp über das Tor. Die

Gelchsheimer nun mutiger. TSG-Abwehrspieler Marcus Geiger rettete mit letztem Einsatz vor dem einschussbereiten Holger Gessner (21.Min). Pech für die Gelchsheimer in der 25.Minute als Felix Bodensteiner mit tollen Schuss nur das Lattendreieck traf. Auffallend nun Gäste-Mittelfeldspieler Timo Skrobar, der mit klugen Pässen seine Vorderleute einsetzte. Gelchsheim wollte unbedingt das Anschlussstor. Doch ein schön heraus gespielter Konter der TSG führte kurz vor dem Halbzeitpfeiff zum vorentscheidenden 3:0. Klasse wie sich Felix Vetter im Mittelfeld freispielte, Matthias Makulik bediente und dieser ebenso gut, Christian Schwarz mit einem Diagonalpass bediente. Der fackelte nicht lange. Strammer Schuss aus 5 m ins linke Eck. Keine Abwehrchance für Gelchsheims Keeper Johannes Behon. In der 2.Halbzeit schaltete die TSG einen Gang zurück. Gelchsheim hatte auch nicht mehr die Kraft dieses Spiel noch umzudrehen. Trotzdem gab es noch einige spektakuläre Torszenen, aber erst in der Schlussviertelstunde. Christian Schwarz versuchte es in der 75.Minute mit einem gekonnten Fallrückzieher, der über das Tor strich. Eine Minute später foulte Marcus Geiger den Gelchsheimer Daniel Kreußner. Den fälligen Elfmeter verwandelte Spielertrainer Heiko Esser. Ein wenig Hoffnung glimmte für die Gäste auf. Ein gefühlvoller Freistoß in der 79.Minute von Daniel Kreußner erreichte Simon Gessner, der knapp über das Tor köpfte. Im Gegenzug scheiterte Christian Schwarz mit einem Flachschoß an Keeper Johannes Behon. Heiko Esser hatte in der 83.Minute eine Riesenchance. Nicht im Stile eines Torjägers drosch er den Ball weit über das Tor in den benachbarten Tierpark. In der 85.Minute bricht TSG-Stürmer Felix Vetter durch und konnte nur noch durch ein Foul von Markus Pehlert am Torschuss behindert werden. Sebastian Adelfinger, den alle zu seinen letzten Spiel noch ein Tor gönnten, durfte den Strafstoß schießen. Doch der Schuss von Sebbo verhungerte, so dass Keeper Johannes Behon den Ball mühelos halten konnte. Sebbo schüttelte entsetzt seinen Kopf. Doch der zuletzt wieder stark spielende TSG-Mittelstürmer wurde doch noch belohnt, als er in der 88.Minute das schöne Zuspiel vom eingewechselten Nicolas Leis, im Stile eines Torjägers, den Ball ins linke Eck versenkte. Da kam viel Freude auf. Ein tolles Abschiedsgeschenk für Sebastian Adelfinger. Danke Sebbo. Er und Dominic Lehrmann werden ihre Laufbahn beenden. Im Abschlussbericht der Saison werden beide noch einmal gewürdigt. Für die TSG ging eine turbulente Saison versöhnlich zu Ende. Wir drücken den sympathischen Gelchsheimern die Daumen, dass sie ihre weniger positive Saison, noch retten können und das Relagationsspiel gewinnen und damit den Klassenerhalt schaffen.

TSG Sommerhausen: Christian Kohl – Dominik Lehrmann, Florian Kernwein, Marcus Geiger (K) Daniel Büttner - Maciej Makulik, Jürgen Wagner, Johannes Rauth – Christian Schwarz Sebastian Adelfinger, Felix Vetter -

Eingewechselt wurden: Jan Dusel, Nikolas Leis, Julius Hügelschäffer

Trainer: Jürgen Lindner Co-Trainer: Klaus Hölle

SV Gelchsheim: Johannes Behon – Maximilian Hoos, Simon Gessner, Markusch Lesch, Markus Pehlert – Jonas Neckermann, Daniel Kreußner, Felix Bodensteiner, Timo Skrobar – Heiko Esser, Holger Gessner -

Eingewechselt wurden: Roman Neckermann, Michael Neuner

Trainer: Heiko Esser

Torfolge: 1:0 Jürgen Wagner (Freistoß) 12.Min. 2:0 Christian Schwarz (nach Freistoß von Jürgen Wagner) 15.Min. 3:0 Christian Schwarz (nach Vorlagen von Felix Vetter und Matthias Makulik) 45.Min. 3:1 Heiko Esser (Foulelfmeter, Foul von Marcus Geiger an Timo Skrobar) 4:1 Sebastian Adelfinger 87.Min. (nach Vorlage von Nicolas Leis)

Schiedsrichter: Gerhard Scheller (leitete das Spiel hervorragend)

Letzter Spieltag:

TSV Mainbernheim - FC Hopferstadt 0:7, SV Willanzheim – SV Sonderhofen 2:2 SG Seinsheim/Nenzenheim – ASV Ippesheim 1:1, TSG Sommerhausen – SV Gelchsheim 4:1,SV Bütthard – SV Gelchsheim 4:1, FG Marktbreit/Martinsheim – SC Mainsondheim 0:0, SpVgg Gülchsheim – SV Sickershausen 2:2,

Abschlusstabelle Saison 2016/17:

1- SV Sonderhofen	26	19	7	0	76:29	64
2- FC Hopferstadt	26	16	4	6	63:27	52
3- SV Bütthard	26	16	3	7	82:40	51
4- SpVgg Gülchsheim	26	13	7	6	50:34	46
5- SV Sickershausen	26	11	7	8	57:37	40
6- TSG Sommerhausen	26	10	10	6	47:41	40
7- SC Mainsondheim	26	9	4	12	36:57	31
8- SV Willanzheim	26	8	6	12	51:58	30
9- FG Marktbreit /Martinsheim	26	7	9	10	39:47	30
10- SG Seinsheim/Nenzenheim	26	7	6	13	39:61	27
11- TSV Mainbernheim (N)	26	6	8	12	46:61	26
12- SV Gelchsheim (N)	26	5	8	12	39:71	24
13- FC Winterhausen	26	7	1	18	50:83	23
14- ASV Ippesheim	26	5	6	15	31:60	21

Der SV Sonderhofen steigt direkt als Meister in die Kreisliga auf. Auch der FC Hopferstadt schaffte den Aufstieg durch die beiden Siege in den Relegationsspielen gegen ASV Rimpf 3:2 n.V. und DJK Würzburg 2:1 n.V. Beiden Teams unseren herzlichen Glückwunsch.

Erfreulich auch dass der SV Gelchsheim den Klassenerhalt schaffte. Im Relegationsspiel gewannen sie gegen den FC Kirchheim mit 2:1 n.V. Zu bemerken gilt, dass der SV Gelchsheim in der Saison 2016-17 das fairste Team stellte.

Den Aufstieg in die Kreisklasse 2 schaffte der Ochsenfurter FV als Meister der A-Klasse. Auch der SV Hoheim (Zweiter der A-Klasse Gr KT) schaffte durch den Sieg im Relegationsspiel gegen SG Randersacker (2:1 n.V.) den Aufstieg in die Kreisklasse 2. Der SV Geroldshausen (Zweiter der A-Klasse Gr Ochsenf) schaffte ebenfalls den Aufstieg durch den 3:2 Sieg über die TSG Waldbüttelbrunn im Relegationsspiel. Die Geroldshäuser werden wahrscheinlich der Kreisklasse 1 Würzburg zugeteilt werden.

Da von der Kreisliga kein Verein aus der Region Kitzingen und Ochsenfurt abgestiegen ist, könnte es sein, dass die Vereine VfR Bibergau und der TSV Biebelried, beide dem Landkreis Kitzingen zugehörig, wieder in die Kreisklasse 2 Kitzingen/Ochsenfurt umgruppiert werden.